

# PRESSE-INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982 und Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

www.ekmd.de



20. Oktober 2011

## **Mitmach-Aktionen zur Kampagne „Klimawandel-Lebenswandel“:**

### **Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen hat am meisten gespart**

### **Ideen wie Umbau eines Hometrainers zur Akku-Lademaschine**

#### **Die Mitmach-Aktionen:**

- 29 Aktionen für Einzelne, Schulen, Kirchengemeinden und Einrichtungen, zusammengefasst in einem Gutscheineheft mit heraustrennbaren Rückmelde-Postkarten; Auflage 50.000
- Zu jeder Aktion konnte die CO<sub>2</sub>-Einsparung errechnet und summiert werden
- Aktionen gab es zu den Themen Wasser, Heizung, Einkaufen, Ernährung, Strom, Mobilität und Müll
- Einige Beispiele: Wäsche an der Luft statt im Wäschetrockner trocknen, Wasser aus der Leitung statt aus der Flasche trinken, ökologisch und regional erzeugte Lebensmittel kaufen, fleischlose Freitage einführen, seltener Rasen mähen, bewusster heizen

#### **Statistik nach Abschluss der Aktion:**

- Einspar-Ergebnis 684.521 Kilogramm Kohlendioxid
- 531 Rücksender beteiligten sich mit 2.288 Aktions-Gutscheinen
- 281 Teilnehmer entschieden sich für den Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter
- 67 Einsendungen kamen aus Kirchenkreisen außerhalb der EKM, u. a. aus der Schweiz

#### **Tops und Flops:**

- Die meisten Einsendungen haben ihren Absender im Kirchenkreis Elbe-Fläming (48), die meisten Einzel-Aktionen wurden aus dem Kirchenkreis Erfurt gemeldet (210), die höchste Einsparung erreichten die Teilnehmer aus dem Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen (132.920,5 kg CO<sub>2</sub>)
- Die Tops unter den Gutscheinen: Wäsche trocknet auch ohne Strom (191), Fleischlos am Freitag (178) und Stromwechsel (160 Gutscheine)
- Die Flops unter den Gutscheinen: Heizungspumpen auswechseln (13), Energieberatung anfordern (16) und Boiler abschalten (17)

### **Ausgewählte Zitate von Einsendern:**

- „Ich lebe ohne Auto - ohne Waschmaschine - ohne Kühlschrank, Fernseher, Staubsauger, Haarfön - fahre fast ausschließlich Fahrrad - kaufe Bio und aus der Umgebung sowie fair gehandelte Produkte - beziehe Öko-Strom - benutze den Fahrstuhl nur wegen Gepäcktransport ... und hätte gerne einen Solar-Kocher.“
- „Regional statt global: Wir kaufen regionales Saisonobst und -gemüse. Man erfährt nicht nur wieder die Vielfalt deutscher Produkte, sondern weiß auch beim Kauf, dass diese nicht tausende Kilometer zurückgelegt haben.“
- „Ich würde mich ja gerne an Ihrer Kampagne beteiligen, aber wie? Ein Auto habe ich nicht, ich trinke schon immer Leitungswasser, trockne meine Wäsche an der Luft, esse ganz wenig Fleisch, habe keinen Boiler und schalte Geräte grundsätzlich aus.“

### **Ausgewählte Ideen von Einsendern:**

- „Direktrecycling“: Papierrückseiten für Computer-Ausdrucke und Notizen verwenden, gebrauchte Briefumschläge nutzen
- Kühlschrank in die Speisekammer, Tür selten öffnen, im Winter ausschalten; Tiefkühltruhe abschaffen
- Unterbrecherschalter für die Warmwasser-Zirkulation, so dass heißes Wasser nur zirkuliert, wenn man es braucht
- Kauf Leicht-Elektromobil, Nutzung Solar-Kurbelradio, Solarpaneele für 2x12 Volt-Akkus für Mini-TV-Gerät, zwei alte Hometrainer umgerüstet zu Akku-Lademachines
- Haare ohne Fön trocknen lassen, statt Staubsauger Besen oder Teppichkehrer benutzen, Brot mit dem Messer schneiden statt mit Maschine
- Mähen nur mit der Sense

**Weitere Informationen im Internet:** [www.klimawandel-lebenswandel.de](http://www.klimawandel-lebenswandel.de)

**Bei Rückfragen:** Annelie Hollmann, 0361-51800-148 oder 0162-2048755